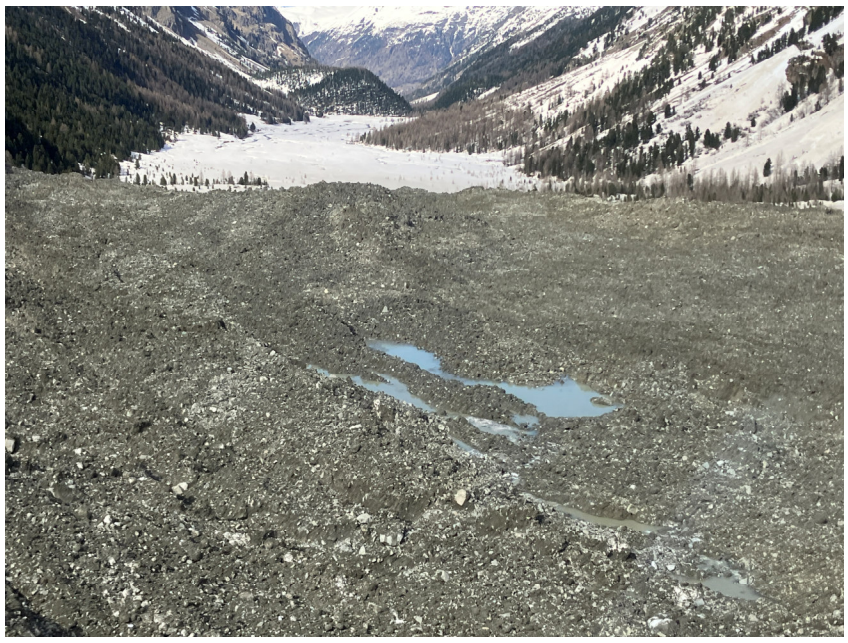
SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Gefährdung im Gebiet Val Roseg nach Bergsturz

Am 14. April 2024 um 6:56 Uhr ereignete sich ein Bergsturz auf ca. 3'600 m ü. M. am Piz Scerscen, Val Roseg. Dabei stürzten mehrere Millionen Kubikmeter Fels und Eis bis in das Haupttal auf ca. 2'050 m ü. M. ab.





Erkenntnisse und Beurteilung der Gefahrensituation
Gemäss geologischem Gutachten sind derzeit keine so grossen Nachstürze zu erwarten, die eine Gefährdung der Wanderwege, SAC Hütte Tschierva, Schwemmebene oder Hotel/Restaurant Roseggletscher erreichen. Die Sturzablagerungen liegen zurzeit als gefrorenes Eis-Gestein-Gemisch vor und sind in stabilem Zustand. Allenfalls sind aufgrund des hohen Eisanteils Kriechbewegungen, ähnlich wie sie bei einem Blockgletscher zu beobachten sind, möglich. Eine Verflüssigung der Sturzablagerungen ist nur durch eine zusätzliche dynamische Belastung entweder infolge eines weiteren grossen Felssturzes oder eines Erdbebens denkbar. Aufgrund der sehr flachen Gefällsverhältnisse im Auslaufbereich ist jedoch ein Stillstand auch bei einer allfälligen Verflüssigung schon wenige hundert Metern nach der heutigen Sturzfront zu erwarten. Eine Gefährdung für Siedlung und Infrastruktur einschliesslich der Wanderwege infolge eines potentiellen Schuttstroms besteht nicht. Die Gefährdung beschränkt sich auf das Gebiet der Sturzablagerungen.

Murgangprozesse infolge des Bergsturzereignisses stellen keine Gefährdung für Siedlung und Infrastruktur dar. Die Ablagerungen sind verhältnismässig flach und nur im oberen Bereich der Sturzablagerungen ist das Gefälle knapp ausreichend für die Entstehung von Murgängen. Bei einer allfälligen Murgangentwicklung ist von einer Gefährdung bis in den unteren flachen Bereich der Sturzablagerungen auszugehen.

Es wird davon abgeraten die Sturzablagerung wegen Rutschungen, herabfallender Blöcke und Einsturzgefahr infolge des Auftauprozesses zu betreten!
Der Wanderweg in der Talebene in Richtung Lej da Vadret ist gesperrt!

Potentielle Gefährdung bei Wasseransammlung
Die grösste Gefährdung geht von fluvialen Prozessen aus, insbesondere durch die Bildung von Flutwellen infolge Entleerung von oberflächlichen Wasseransammlungen als auch von Wasserkörpern im Inneren der Sturzablagerungen. Durch eine plötzliche Entleerung können sehr hohe Abflussspitzen entstehen, die sich bis in den Unterlauf der Ova da Roseg auswirken. Es ist mit einem raschen Anstieg der Wasserspiegel zu rechnen. Prozesse mit einer Flutwellenbildung sind primär im Sommerhalbjahr ab Beginn der Schmelzsaison zu erwarten. Dies kann auch bei schönem Wetter ohne Niederschlag plötzlich erfolgen.

Im Bereich der Schwemmebene besteht grundsätzlich die Gefahr von Flutwellen, sollte sich ein See oder eine Wassertasche plötzlich entleeren. Eine Flutwelle infolge eines grösseren Rückstaus der Ova da Roseg hinter den Sturzablagerungen kann aufgrund der aktuellen Topographie ausgeschlossen werden. Die Ablagerungen schmiegen sich gut ins Gelände ein und der Zufluss der Ova da Roseg wird südseitig der Ablagerungen nicht behindert. Der Wanderweg in der Talebene in Richtung Lej da Vadret ist gesperrt! Die seitlich der Schwemmebene verlaufenden Wanderwege in Richtung der SAC Hütten Tschierva und Coaz sind grundsätzlich sicher, mit Ausnahme von kurzen tieferliegenden Wegabschnitten an der Schwemmebene, wo im Falle einer sehr grossen Flutwelle eine Überflutung nicht ausgeschlossen werden kann (Restgefährdung in der Eigenverantwortung der Wegnutzer!).

Eine Gefährdung des Hotels/Restaurants Roseggletscher kann durch Folgeprozesse des Bergsturzes am Piz Scerscen ausgeschlossen werden.

Auch die Wanderwegverbindung zwischen den SAC Hütten Tschierva und Coaz auf Höhe des Hotels/Restaurants Roseggletscher kann dank ausreichender Höhe des Damms/Brücke prinzipiell als sicher eingestuft werden. Nur bei sehr grossen Flutwellen oder bei (gleichzeitiger) Hochwasserführung besteht am rechten Ufer eine Gefährdung mit sehr hohe Überflutungsintensitäten (Restgefährdung in der Eigenverantwortung der Wegnutzer!).

Es wird empfohlen die gefährdete Schwemmebene zu meiden! Die geöffneten Wanderwege können mit entsprechender Eigenverantwortung begangen werden. In den tieferliegenden Wegabschnitten ist die potentielle plötzliche Überflutungsgefahr zu beachten!

Erfolgt eine Flutwelle bei gleichzeitiger Hochwasserführung der Ova da Roseg ist mit grösseren Auswirkungen im Unterlauf und in Pontresina zu rechnen. Ab einem 100-jährlichen Hochwasserabfluss mit zusätzlicher Flutwelle aus den Bergsturzablagerungen sind entlang vom Unterlauf als auch in Pontresina lokale Austritte zu erwarten. Der Pegelanstieg verläuft jedoch deutlich schneller als bei einem normalen Hochwasserereignis. Die Gefährdung geht jedoch nicht über die normale Hochwassergefährdung hinaus abgesehen von der Schnelligkeit der Abflusszunahme bei einer Flutwelle.
Hinsichtlich Geschiebetrieb sind keine grösseren Veränderungen zu erwarten. Bereits vor dem Bergsturz lag im hinteren Val Roseg ein praktisch unlimitiertes Angebot an Lockermaterial vor.

Beim Aufenthalt entlang des Bachbetts der Ova da Roseg sind die potentiell schnellen Pegelanstiege zu beachten (auch bei Schönwetter)!

Gemeindevorstand Samedan
Samedan, 17. Juni 2024

Engadin

GEFÄHRDUNG nach Bergsturz Piz Scerscen

Es wird davon abgeraten die Sturzablagerung wegen Rutschungen, herabfallender Blöcke und Einsturzgefahr infolge des Auftauprozesses zu betreten!

Der Wanderweg in der Talebene in Richtung Lej da Vadret ist gesperrt!

Es wird empfohlen die gefährdete Schwemmebene zu meiden! Die geöffneten Wanderwege können mit entsprechender Eigenverantwortung begangen werden. In den tieferliegenden Wegabschnitten ist die potentielle plötzliche Überflutungsgefahr zu beachten!

Beim Aufenthalt entlang des Bachbetts der Ova da Roseg sind die potentiell schnellen Pegelanstiege zu beachten (auch bei Schönwetter)!

Muot da Crasta
Vscha da Samedan
Roseg
Mandra da la Bes-cha
Plaun da la Fuorcla
Lej Murtèl
Fuorcla Surlej
Margun Surovel
Alp Ota Suot
Margun da l'Alp Ota
Vadret da l'Alp Ota
Vallun da Murtèl
Plaun dals Süls
Plattas
Chamanna Coaz CAS
Alp Misaun
Margùn Misaun
Lejin da Misaun
Vadret da Misaun
Terrassa
Chamanna da Tschierva CAS
Pascul dals-Aguaglious
Aguaglious
Piz Misaun
Piz Tschierva
Piz Umur
Piz Aguaglious

Wanderweg offen
Wanderweg gesperrt
Gefährdungsbereich

0 250 500 1'000 Meter

N

SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE

Engadin